

## **Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR vom 4. Juni 2026**

---

Winterthur, 4. Juni 2026

# **Burckhardt Compression stärkt seine führende Position und erzielt hohe Profitabilität in einem anspruchsvollen Marktumfeld**

- Erfolgreiche Abarbeitung des hohen Auftragsbestands und nachhaltige Wertschöpfung
  - Auftragseingang von CHF 784.3 Mio., -31.9 % gegenüber Vorjahr (-27.2 % bereinigt um Währungsumrechnungseffekte) aufgrund von Marktturbulenzen und stärkerem Schweizer Franken führt zu einem normalisierten Auftragsbestand
  - Umsatzerlös von CHF 1'057.1 Mio., -3.5 % gegenüber Vorjahr (+1.3 % bereinigt um Währungsumrechnungseffekte)
  - EBIT-Marge von 13.3 %, +0.4 Prozentpunkte
  - Neuer Rekord beim Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 141.0 Mio. sowie beim Reingewinn von CHF 110.1 Mio.
  - RONO von 40.4 %, +7.8 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr
  - Starker operativer Cashflow von CHF 149.4 Mio.
  - Starke Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 30.7 % und einer Nettoliquidität von CHF 110.8 Mio.
- Vorgeschlagene Dividende von CHF 18.00, gleich wie im Vorjahr
- 32 % Reduktion der Treibhausgasemissionsintensität der Gruppe (Scope 1 und 2)
- Laufende Umsetzung von Massnahmen zur Anpassung an ein tieferes Umsatzniveau
- Ambition zur Erreichung der Ziele des Mittelfristplans bleibt bestehen. Zeitplan aufgrund anhaltender Marktturbulenzen angepasst; neuer Zeitrahmen wird kommuniziert, sobald die Marktsichtbarkeit zunimmt
- Weitere Fortschritte bei den strategischen Zielen durch die Akquisition von ACT (USA) zur Stärkung der lokalen Servicekompetenzen; Fornovo Gas (Italien) zur Stärkung der Position im Biogasmarkt und zur Unterstützung des Wachstums bei konfigurierten Kompressoren

Fabrice Billard, CEO von Burckhardt Compression, kommentiert:

*"In einem herausfordernden globalen Umfeld konnten wir unsere Marktanteile in unseren Kernsegmenten ausbauen, ein nahezu rekordhohes Umsatzniveau halten und die Profitabilität weiter steigern. Während kurzfristige Disruptionen anhalten, bleiben wir hinsichtlich der langfristigen Megatrends, insbesondere in Bezug auf die Energiesicherheit, zuversichtlich."*

### **Stabile Umsätze und steigende Profitabilität in einem anspruchsvollen Marktumfeld**

Der Auftragseingang der Gruppe erreichte CHF 784.3 Mio., ein Rückgang von 31.9 % (bzw. -27.2 % bereinigt um Währungsumrechnungseffekte). Nach fünf Jahren mit einem Book-to-Bill-Verhältnis deutlich über 1 normalisierte sich damit der Auftragsbestand. Der Umsatzerlös ging um 3.5 % zurück (+1.3 % bereinigt um Währungsumrechnungseffekte) auf CHF 1'057.1 Mio. Die Bruttogewinnmarge erreichte 28.8 %, ein Anstieg um 0.8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr, hauptsächlich aufgrund eines vorteilhafteren Produktmixes in der Systems Division. Die Ausgaben

für Forschung & Entwicklung beliefen sich auf CHF 29.8 Mio. (2.8 % des Umsatzes) und lagen damit auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Die Vertriebs-, Marketing- und allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich auf 12.1 % des Umsatzes und lagen absolut leicht unter dem Vorjahr, was die anhaltende Kostendisziplin und die Effektivität der SG&A-Ausgaben unterstreicht. Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen beliefen sich netto auf CHF -5.8 Mio. und lagen damit auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr, hauptsächlich aufgrund negativer Währungseffekte. Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) verzeichnete einen leichten Anstieg von 0.2 % auf CHF 141.0 Mio. Die Systems Division erhöhte ihre EBIT-Marge um 1.6 Prozentpunkte und erzielte erstmals eine zweistellige Profitabilität, während die Services Division einen leichten Rückgang von 0.3 Prozentpunkten verzeichnete. Daraus resultierte eine EBIT-Marge der Gruppe von 13.3 %, gegenüber 12.9 % im Vorjahr.

### **Wertschöpfung weiter gesteigert – Dividende von CHF 18.00 vorgeschlagen**

Niedrigere Finanzaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr sowie eine tiefere Steuerquote von 20.3 % führten zu einem Reingewinn von CHF 110.1 Mio., der den Vorjahreswert um 4.3 % übertraf. Entsprechend stieg der den Aktionären von Burckhardt Compression zurechenbare Gewinn pro Aktie von CHF 31.20 auf CHF 32.60. Die Wertschöpfung wurde weiter gesteigert, wobei die Rendite auf dem operativen Nettobetriebsvermögen (RONOA) von 32.6 % auf 40.4 % anstieg, getrieben durch CAPEX-Disziplin und ein starkes Management des Nettoumlaufvermögens. Das Eigenkapital erhöhte sich um CHF 21.4 Mio. auf CHF 361.6 Mio., während die Eigenkapitalquote auf 30.7 % anstieg. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende von CHF 18.00 pro Aktie vorschlagen, auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr. Dies steht im Einklang mit der attraktiven Dividendenpolitik der Gruppe mit einer Ausschüttungsquote von 50 % bis 70 %.

### **Markt für Neuanlagen durch globale geopolitische Entwicklungen und US-Zölle beeinträchtigt**

Im Geschäftsjahr 2025 war der globale Markt für Neuanlagen durch Disruptionen und Verzögerungen bei Investitionsentscheidungen geprägt. Die Ankündigung von US-Zöllen am 2. April 2025 veranlasste Kunden dazu, grosse Investitionsprojekte aufzuschieben, da Unternehmen die potenziellen Auswirkungen der neuen Handelsdynamik sorgfältig prüften. Trotz einer sichtbaren Erholung im zweiten Quartal trat die erwartete Normalisierung in der zweiten Geschäftsjahreshälfte nicht ein, und der Konflikt im Nahen Osten erhöhte die Marktunsicherheit im letzten Monat des Geschäftsjahres zusätzlich. Die Auswirkungen dieser Entwicklungen variierten je nach Marktsegment: Das Segment Petrochemie und Chemie war am stärksten betroffen, insbesondere aufgrund der Unsicherheiten bezüglich der Rohstoff- und Produktströme zwischen den USA und China. Infolgedessen verschoben Kunden strategisch Entscheidungen über neue Anlagen für Low-Density Polyethylene (LDPE) und Ethylen-Vinyl-Acetat (EVA) in China. Während auch das Segment Gastransport und -lagerung betroffen war, entwickelte sich LNG weiterhin positiv. Die Aufträge für Kompressoren für LPG-Tanker lagen im ersten Halbjahr auf gutem Niveau, gingen jedoch im zweiten Halbjahr deutlich zurück. Der Rückzug staatlicher Unterstützung in den USA sowie politische Unsicherheiten in Europa belasteten das Segment Wasserstoffmobilität und Energie, während China ein gutes Wachstumstempo beibehielt. Das Raffineriesegment zeigte positive Dynamik, unterstützt durch das globale Bevölkerungswachstum und die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Flugkraftstoffen (SAF) infolge regulatorischer

Anforderungen. Insgesamt erzielte die Systems Division einen Auftragseingang von CHF 476.1 Mio., was einem Rückgang von 42.3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (-38.2 % bereinigt um Währungsumrechnungseffekte).

### **Service-Markt in Lokalwährungen stabil, mit starken regionalen Unterschieden**

Der globale Service-Markt wurde ebenfalls durch die Unsicherheiten infolge der US-Zölle sowie im letzten Monat des Geschäftsjahres durch den Konflikt im Nahen Osten beeinträchtigt. Viele Kunden verschoben die Beschaffung von Ersatzteilen sowie die Umsetzung von Retrofit- und Upgrade-Projekten für Kompressoren. Regionale Unterschiede spiegelten weiterhin die lokalen wirtschaftlichen Bedingungen wider. Europa blieb aufgrund hoher Energiepreise und tarifbedingter Unsicherheiten im Segment Petrochemie und Chemie gedämpft. Der Nahe Osten, Zentralasien und Osteuropa waren von temporären Projektverschiebungen betroffen. Demgegenüber entwickelte sich die Region Amerika positiv, getrieben durch den steigenden Energiebedarf für Rechenzentren sowie LNG-Exporte nach Europa. Die Region Asien-Pazifik hielt sich in Lokalwährungen ebenfalls auf gutem Niveau, wenngleich der Wettbewerb in China aufgrund verstärkter staatlicher Unterstützung für lokale Anbieter zunahm. Insgesamt lag der Auftragseingang der Services Division bei CHF 308.2 Mio., was einem Rückgang von 5.4 % entspricht. Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte und die ACT-Akquisition sank der Auftragseingang um -0.5 %. Die Strategie des Unternehmens, Kunden auf ihrem Weg zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu unterstützen, generierte weiterhin zusätzliche Aufträge. Die Services Division baute zudem ihre Aktivitäten im Marine-Segment weiter aus, unterstützt durch eine wachsende installierte Basis. Mit Blick nach vorne wird erwartet, dass der Markt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 weiterhin durch den Konflikt im Nahen Osten belastet bleibt. Eine zeitnahe Lösung dieses Konflikts und das Ausbleiben weiterer globaler oder regionaler Störungen vorausgesetzt, wird eine robuste Erholung im zweiten Halbjahr erwartet. Zudem wird die Akquisition von ACT im September 2025 zum Wachstum der Services Division im Geschäftsjahr 2026 beitragen.

### **Fortschritte in der Transformation des Unternehmens**

Der Mittelfristplan des Unternehmens zielt weiterhin auf einen Umsatzerlös von CHF 1.2 Mrd. sowie eine EBIT-Marge von 12 % bis 15 % ab. Er basiert auf vier Säulen: Stärkung des Kerngeschäfts, Transformation und Erschliessung neuer Wachstumsfelder, operative Exzellenz sowie die weitere Verbesserung der Geschäftsgrundlagen. Burckhardt Compression erzielt weiterhin konkrete Fortschritte entlang dieser Säulen. Zur Stärkung des Kerngeschäfts erwarb und integrierte Burckhardt Compression erfolgreich das Unternehmen ACT, um seine Produktionskapazitäten für Ersatzteile in den USA auszubauen. Die Services Division hat zudem ihre globale Präsenz um neun neue Standorte erweitert. Im Bereich Transformation und neue Wachstumsfelder wurde der Kaufvertrag für Fornovo Gas, einen europäischen Marktführer im Bereich Biogasverdichtung, unterzeichnet. Damit wird eine Plattform für zukünftiges Wachstum im Bereich konfigurierte Kompressoren geschaffen. Darüber hinaus wurden neue digitale Services auf Basis künstlicher Intelligenz eingeführt, die Fehler an Kompressoren frühzeitig erkennen und Kunden bei der Umsetzung vorausschauender Wartungskonzepte unterstützen. Im Bereich operative Exzellenz hat das Unternehmen seine Wettbewerbsfähigkeit weiter gesteigert, unter anderem durch Anpassungen der Strukturen in der Schweiz sowie den Ausbau des Global Service Centers in Indien. Zur weiteren Stärkung der Geschäftsgrundlagen reduzierte Burckhardt Compression seine Treibhausgasemissionsintensität (Scope 1 und 2) um 32 % gegenüber dem

Vorjahr und befindet sich auf gutem Weg, seine Net-Zero-Ziele (Scope 1 und 2) bis 2035 zu erreichen.

### **Ausblick Geschäftsjahr 2026 – Umsatzerlös zwischen CHF 900 - 1'000 Mio.; EBIT-Marge rund 12 %**

Burckhardt Compression ist in das Geschäftsjahr 2026 in einem von erheblichen globalen Unsicherheiten geprägten Umfeld gestartet, insbesondere aufgrund des anhaltenden Konflikts im Nahen Osten, der dazu führen kann, dass Kunden Investitionsentscheidungen und Wartungsaktivitäten weiter verschieben. Das Unternehmen ist jedoch weiterhin überzeugt von seiner Strategie und seiner Fähigkeit, sich in einem sich wandelnden Marktumfeld erfolgreich zu behaupten. Der robuste Auftragsbestand, verbunden mit einer soliden Bilanz und starken Kundenbeziehungen, bildet weiterhin eine stabilisierende Grundlage. Massnahmen zur Anpassung an die aktuellen Marktbedingungen werden laufend umgesetzt. Unter der Annahme, dass sich Störungen in der petrochemischen Wertschöpfungskette infolge des Konflikts im Nahen Osten im ersten Teil des Geschäftsjahres 2026 abschwächen, dass es zu keiner weiteren Eskalation von Handelskonflikten kommt und dass die makroökonomischen Rahmenbedingungen relativ stabil bleiben, erwartet das Unternehmen:

- Umsatzerlös auf Gruppenebene zwischen CHF 900 Mio. und 1'000 Mio.
- EBIT-Marge von rund 12 %
- Stärkeres Umsatzniveau im zweiten Halbjahr aufgrund des Zeitplans von Projektabwicklungen

Die Gruppe wird das makroökonomische Umfeld weiterhin aktiv beobachten und mögliche Auswirkungen auf das Geschäft analysieren.

### **Globale Megatrends untermauern unsere mittelfristige Ambition**

Über kurzfristige Unsicherheiten hinaus wird die Strategie von Burckhardt Compression weiterhin durch globale Megatrends gestützt. Eine wachsende Weltbevölkerung, insbesondere die Mittelschicht in Asien, treibt die Nachfrage nach essenziellen Produkten wie Düngemitteln und Polymeren und führt zu Investitionen in Energieinfrastruktur. Wie der Konflikt im Nahen Osten erneut zeigt, erfordert die Sicherstellung einer stabilen und sicheren Energieversorgung in einem instabilen geopolitischen Umfeld erhebliche Investitionen in Energiespeicher, Gaspipelines und Transportinfrastruktur, beispielsweise für LNG oder LPG. Darüber hinaus hat der Konflikt im Nahen Osten erneut die strategische Bedeutung der Umstellung auf lokal erzeugte Energiequellen für importabhängige Länder hervorgehoben. Das Unternehmen erwartet daher in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen in erneuerbare Energieinfrastruktur, einschliesslich Solaranlagen, Biogas und kohlenstoffarmer Brennstoffe. All diese Anwendungen erfordern Kompressoren. Dank seiner Fähigkeit, in enger Zusammenarbeit mit Kunden innovative Lösungen zu entwickeln, steht Burckhardt Compression an der Spitze dieser Entwicklungen.

Das Unternehmen bleibt überzeugt vom positiven Einfluss der zugrunde liegenden Megatrends, die weiterhin die Erreichung eines Umsatzerlöses von CHF 1.2 Mrd. sowie einer EBIT-Marge von 12 % bis 15 % in den kommenden Jahren unterstützen. Das Geschäftsumfeld war jedoch in den vergangenen 12 Monaten erheblichen Disruptionen ausgesetzt, verstärkt durch die Aufwertung des Schweizer Frankens. Diese Faktoren werden den Markt auch in den kommenden Monaten beeinflussen und verzögern die Erreichung der Ziele des Mittelfristplans. Der angepasste Zeitplan

wird kommuniziert, sobald sich die Marktsichtbarkeit verbessert.

**Der Geschäftsbericht 2025 und weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2025 sind auf der Website unter [www.burckhardtcompression.com/financial-reports](http://www.burckhardtcompression.com/financial-reports) verfügbar.**

Weitere Informationen:

Stefan Hoher, Head of Corporate Communications & Branding

Tel. +41 52 261 52 81; [stefan.hoher@burckhardtcompression.com](mailto:stefan.hoher@burckhardtcompression.com)

---

### **Über Burckhardt Compression**

Burckhardt Compression schafft führende Kompressorlösungen für eine nachhaltige Energiezukunft und den langfristigen Erfolg seiner Kunden. Mit seinen Marken Burckhardt Compression, PROGNOST, SAMR Métal Rouge und Shenyang Yuanda ist das Unternehmen weltweit der einzige Hersteller mit einem umfassenden Angebot an Kolbenkompressortechnologien und -services. Die kundenspezifisch ausgelegten und modularisierten Kompressorsysteme werden in den Bereichen Chemie und Petrochemie, Gastransport und -lagerung, Wasserstoff-Mobilität und -Energie, im Industriegas-Sektor sowie in der Raffinerie, Gasförderung und -verarbeitung eingesetzt. Seit 1844 setzt Burckhardt Compression mit seinen motivierten, kunden- und lösungsorientierten Mitarbeitenden neue Massstäbe in der Gasverdichtungsindustrie.

SIX Swiss Exchange: BCHN

Further information at [www.burckhardtcompression.com](http://www.burckhardtcompression.com), LinkedIn

---